



# Jahresbericht 2024

Themen, Bilder, Zahlen



**Künstliche  
Intelligenz?  
Eines unserer  
13.568  
Werkzeuge.**



**Zeit, zu machen.**

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Sven Scheidung,** Technischer Modellbauer

HANDWERK.DE

# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie mitnehmen auf einen Streifzug durch ein ereignisreiches Jahr. Es begann denkbar schlecht, und zwar mit einem Hochwasser vor den Toren Oldenburgs. Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer gab es aber ein glückliches Ende ohne Dambruch. Die Hilfe kam unter anderem von Handwerkerinnen und Handwerkern. Sie hat aufs Neue gezeigt, dass das Handwerk nicht nur ein Wirtschaftszweig ist, sondern darüber hinaus eine Gesellschaftsgruppe mit wertvollen Fähigkeiten in Notlagen.

Ein Mega-Thema war, ist und bleibt die Künstliche Intelligenz. Unter anderem haben wir Veranstaltungen organisiert, bei denen unsere Mitgliedsbetriebe die Gelegenheit genutzt haben, sich über Trends und Tricks zu informieren. In unseren Schlaglichtern werden Sie noch weitere Aufgaben der Handwerkskammer wiederfinden: Integration, Berufsorientierung, Berichterstattung zur Konjunktur.

Seit 2018 haben wir mit unserer zentralen Meisterfeier einen zusätzlichen Höhepunkt im Jahreskalender. Im zurückliegenden Jahr durften wir den bislang größten Meisterjahrgang mit 552 Absolventen beglückwünschen. Oldenburg ist für uns die „Stadt der

Meisterschulen“ mit dem Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik, der Fachlehranstalt Oldenburg für Friseure und Kosmetiker sowie dem Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer. Mit der Meistervorbereitung, mit dem Engagement der Prüferinnen und Prüfer und mit der feierlichen Veranstaltung in der großen EWE Arena hinterlassen wir einen mächtigen Fußabdruck in der Weiterbildungslandschaft.

In der Region trägt uns ein „Wir-Gefühl“: Im Oldenburger Land sind 1.500 Menschen ehrenamtlich für das Handwerk tätig. Die Mitglieder aus den Kammerausschüssen haben wir zu einem „Ehrenamtstag“ eingeladen. Und das höchste Gremium der Handwerkskammer – die Vollversammlung – hat sich neu konstituiert. Die Köpfe des neuen Vorstands sehen Sie auf einem Foto in diesem Jahresbericht.

Nun laden wir Sie ein, sich auf den angesprochenen Streifzug durch das Jahr 2024 zu begeben und sich einen schnellen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen des regionalen Handwerks zu verschaffen.

Herzliche Grüße



Eckhard Stein  
Präsident



Heiko Henke  
Hauptgeschäftsführer

# Unser Jahr 2024

## Handwerk hilft beim Hochwasser

Über Wochen erstreckte sich Hochwasser in mehreren Teilen Niedersachsens. Auch in Oldenburg war die Lage kritisch. Handwerkerinnen und Handwerker haben Deiche gestützt, Sandsäcke gefüllt und Gebäude gesichert. Zwei Gesichter der Hilfsbereitschaft waren Jannik Henken (THW-Ortsverband Oldenburg) und seine Mitarbeiterin Nadja Abou Elgadael (Freiwillige Feuerwehr Eversten). Sie halfen, einen Dammbbruch zu verhindern. Nach drei Wochen bilanzierte der THW-Ortsverband Oldenburg: „Das war unser bisher längster innerstädtischer Einsatz.“ Die Hilfe von Handwerkerinnen und Handwerkern hat aufs Neue gezeigt, dass das Handwerk nicht nur ein Wirtschaftszweig ist, sondern darüber hinaus eine Gesellschaftsgruppe mit wertvollen Fähigkeiten.



Januar

## Großes Interesse an Künstlicher Intelligenz

Im Rahmen des Veranstaltungsformats #handwerkist haben sich rund 80 Teilnehmer über „Künstliche Intelligenz“ informiert. Experten erklärten die Funktionsweise von KI und die Einsatzmöglichkeiten. Nach der Präsentation von Live-Beispielen wurde auch über Grenzen und Gefahren der Technologie gesprochen. Keno Kruse von der Innovations- und Technologieberatung der Handwerkskammer für Ostfriesland zeigte auf, wie KI in den Handwerksbetrieb kommt. Axel Berger, Geschäftsführer der Medienagentur Mangoblau, gab einen Überblick über verschiedene Programme für unterschiedliche Bereiche. Die Veranstaltung bot den Teilnehmern wertvolle Informationen und Anleitungen, wie sie KI in ihrer Branche sinnvoll einsetzen können. Die positive Resonanz der Teilnehmer zeigt, dass das Thema KI für Handwerksbetriebe von großer Relevanz ist.

# Februar



## Geflüchtete erkunden deutsche Arbeitswelt

Unter dem Motto „Arbeitswelten erleben“ haben zumeist ukrainische Flüchtlinge verschiedene Betriebe besichtigt. Es ging hauptsächlich darum, Berufe und betriebliche Abläufe kennenzulernen. Ein Höhepunkt der Aktion war der Besuch der Bäckerei Janssen in Klein Scharrel. Dort erklärten Inhaberin Anne Cordes und ihr Sohn Thies Cordes ihr Handwerk, den Verkauf und die Logistik. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse und nutzten die Gelegenheit, praktische Tätigkeiten auszuprobieren.

Am Abschlusstag der viertägigen Initiative des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ konnten sich die Geflüchteten im Oldenburger Zentrum für Integration und Kompetenzerweiterung (OL:IN) mit Unternehmen vernetzen. Auch Handwerksbetriebe verschiedener Gewerke waren vor Ort, um aktiv nach neuen Arbeitskräften zu suchen. Insgesamt haben die Jobcenter Delmenhorst und Oldenburg entscheidend dazu beigetragen, dass „Arbeitswelten erleben“ zu einem Erfolg wurde.



März



# April

## Handwerk feiert 552 neue Meister

Große Bühne für einen großen Jahrgang in der EWE Arena: Die Meisterinnen und Meister bekamen ihre Meisterbriefe persönlich von Kammerpräsident Eckhard Stein und Hauptgeschäftsführer Heiko Henke überreicht. Auch die niedersächsische Kultusministerin Julia Willie Hamburg sprach den Absolventen ihr Lob und ihre Anerkennung für das Geleistete aus. Alle Redner betonten die Notwendigkeit von gut ausgebildeten Fachkräften und von der Weitergabe ihres Könnens zur Stärkung des Handwerks. Die Breakdance-Gruppe DDC sorgte mit ihrer Show für so manchen „Wow-Effekt“. Am Abend stand das gesellige Feiern im Vordergrund.

## Robuste Konjunktur

Zweimal im Jahr erhebt Michael Metzler aus dem Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung (rechts im Bild) die Konjunkturdaten. An der Frühjahrsrunde nahmen 899 Betriebe teil und als Ergebnis war abzulesen, dass alle Branchen über der 100-Punkte-Marke beim Geschäftsklimaindikator liegen. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen zeigte sich das Handwerk im Kammerbezirk robust. Überdurchschnittlich gute Werte lieferten das Nahrungsmittelgewerbe, das Gesundheitshandwerk und die personenbezogenen Dienstleistungen.

Bei einem Pressegespräch (Foto, von links) berichteten Hauptgeschäftsführer Heiko Henke, Lukas und Dieter Melle von der Maschinenbau- und Landtechnik-Firma Melle aus Goldenstedt, Kammerpräsident Eckhard Stein und Michael Metzler Wissenswertes rund um die aktuelle Geschäftslage. Mit dem etablierten Pressegespräch zu jeder Konjunkturumfrage wird eine hohe Medienreichweite erzielt.





## Neue Vollversammlung

In der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung, die sich aus 39 Mitgliedern zusammensetzt, wurden das Präsidium, der Vorstand und die Ausschüsse für die kommenden fünf Jahre gewählt. Dabei wurde der Wilhelmshavener Diplom-Ingenieur Eckhard Stein einstimmig für eine zweite Amtszeit als Kammerpräsident bestätigt. Die Positionen der Vizepräsidenten werden weiterhin von Irene Lammers (Maler- und Lackierermeisterin; Arbeitgeberin) und Stefan Cibis (Zimmermeister und Diplom-Bauingenieur (FH); Arbeitnehmer) bekleidet. Präsident Stein betonte die Bedeutung von Nachwuchsgewinnung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung als zentrale Zukunftsthemen.

Ein weiteres zentrales Thema der Sitzung war ein bevorstehender Wechsel in der Geschäftsführung. Stefanie Seyfarth wurde zur stellvertretenden Hauptgeschäftsführerin ernannt und wird im Juni 2025 die Nachfolge von Klaus Higgen antreten, der nach 24 Jahren bei der Handwerkskammer in den Ruhestand geht. Seyfarth bringt 14 Jahre Erfahrung in der Handwerksorganisation mit.

## Solarcamp fördert Interesse an der Energiewende

Beim Solarcamp Oldenburg sammelten 19 Teilnehmende wertvolle Erfahrungen rund um die Installation von Photovoltaikanlagen. Neben Theorieeinheiten, geleitet durch Mitarbeiter des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), konnten sie selbst Hand anlegen: Auf Übungsdächern des Bildungszentrums für Technik und Gestaltung (BZTG) montierten sie Solarpanels und erlebten, was handwerkliches Arbeiten bedeutet. Viele bekamen neue Einblicke in ein handwerkliches Berufsfeld und nutzten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in einem Elektrobetrieb sammeln zu können. Unterstützung gab es dabei vom Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (BFE) sowie der Elektro-Innung Oldenburg. Die Organisatoren von Students for Future Oldenburg, JANUN e.V. und der Oldenburger Energiegenossenschaft (olegeno) bewerteten das Solarcamp als vollen Erfolg. Das gemeinsame Arbeiten hat das Interesse an der Energiewende weiter gefördert.

# Juli



## Begeisterung für Kita-Wettbewerb

Der Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ ging im Herbst in die zwölfte Runde. Jahr für Jahr bietet er Handwerksbetrieben die Chance, Kindern auf kreative Weise die faszinierende Welt des Handwerks näherzubringen. Und so funktioniert es: Bei einem Betriebsbesuch dürfen die Kinder nicht nur zuschauen, sondern auch selbst aktiv mitmachen. Im Nachgang gestalten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern ein großes Poster, auf dem die Eindrücke von diesem besonderen Tag festgehalten werden. Die Belohnung für diesen Einsatz: Eine Expertenjury bewertet die eingereichten Poster und wählt pro Bundesland den besten Beitrag aus. Die Landessieger erhalten jeweils ein Preisgeld, das für ein Kita-Fest oder einen Projekttag zum Thema Handwerk verwendet werden kann. In Apen (Foto) erlebten die Kinder spannende Einblicke in verschiedene Handwerksberufe. Zum Abschluss erhielt die Kita von der Handwerkskammer ein Memoryspiel, das den Kindern spielerisch weitere Handwerksberufe näherbringt.

## August



## „Moin Handwerk“ greift das Thema „Digitalisierung“ auf

Die zehnte Episode des Podcasts „Moin Handwerk“ widmete sich der Digitalisierung. Moderiert durch Jan-Bastian Buck, erläuterte Bauunternehmer Hilko Schmidt praxisnah, wie digitale Technologien zur Effizienzsteigerung beitragen. Ein innovativer digitaler Materialschrank in seinem Betrieb gewährleistet eine automatisierte Bestandsüberwachung und optimiert den Nachschub. Michael Sandmann aus der Beratungsstelle für Innovation und Technologie der Handwerkskammer hob hervor, dass Digitalisierung über die bloße elektronische Archivierung hinausgeht und eine umfassende Vernetzung von Kunden, Lieferanten und internen Prozessen erfordert. Trotz der zahlreichen Vorteile bestehen Hürden wie mangelnde Schulungsangebote und die Komplexität neuer Softwarelösungen. Die Handwerkskammer berät anbieterneutral, um ihren Mitgliedsbetrieben den Weg in die digitale Transformation zu erleichtern.

Alle Folgen von „Moin Handwerk“ sind über die gängigen Streaming-Plattformen abrufbar.

# August



## Würdigung für ehrenamtlichen Einsatz

Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Handwerks – das zeigte sich eindrucksvoll beim „Ehrenamtstag“ im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer. Rund 100 Gäste folgten der Einladung, um das Engagement der ehrenamtlich Tätigen zu würdigen. Für ihren langjährigen Einsatz im Berufsbildungsausschuss wurden Lucie Sommerfeld und Mathias Suhr (beide Oldenburg) ausgezeichnet. Enno Westendorf (Jeddeloh I) und Bernhard Schmidt (Friesoythe) erhielten Anerkennung für ihre Tätigkeit als Prüfer in Meisterprüfungsausschüssen. Kammerpräsident Eckhard Stein unterstrich die Bedeutung des Meistertitels für Qualität und Wettbewerbsfähigkeit im Handwerk.

# September





## September

### Mittendrin beim Kramermarkt

nnungen und die Handwerkskammer beteiligten sich am Festumzug zur Eröffnung des 417. Oldenburger Kramermarktes. Unter dem Motto „Wer vertreibt die Alltagsgeister? Das Handwerk!“ präsentierte sich eine große Gruppe der Handwerkskammer mit fantasievollen Kostümen und einem aufwendig dekorierten Wagen. Die „Alltagsgeister“ Spliss, Sehschwäche, Dachschaden, Kurzschluss, Kolbenfresser und der kleine Hunger wurden schauspielerisch von über 20 Geisterjägern in Schach gehalten. Das Logo der Imagekampagne „Das Handwerk – die Wirtschaftsmacht von nebenan“ durfte natürlich nicht auf den Arbeitsanzügen fehlen.

Kurz vor dem Umzug stand die Teilnahme jedoch auf der Kippe: Ein schwerer Reifenschaden drohte den Start zu verhindern. Dank der schnellen Hilfe von der Firma Kreye Landtechnik (Bad Zwischenahn), die in Rekordzeit einen Reifen samt Felge ersetzte, konnte der Wagen rechtzeitig wieder einsatzbereit gemacht werden. Mit vereinten Kräften zog der Umzug schließlich wie geplant durch die Oldenburger Innenstadt. Über 100 Wagen und Fußgruppen boten den zehntausenden Zuschauern am Straßenrand ein beeindruckendes Spektakel.

## Spitzen-Nachwuchs im Wettstreit

Im Rahmen der „Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ wurden 38 Nachwuchskräfte für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Die Ehrung der besten Gesellen und Kaufleute wurde in einer Feierstunde im Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik (BFE) durch den Kammerpräsidenten Eckhard Stein und den Hauptgeschäftsführer Heiko Henke vorgenommen. In seiner Laudatio betonte Stein die Relevanz qualifizierter Fachkräfte für zukunftssträngige Themen wie Digitalisierung, Klimaschutz und Energiewende und hob hervor, dass diese jungen Talente „Maßstäbe setzen und Innovationen aktiv mitgestalten“. Des Weiteren wurden die engagierten Ausbilder sowie ehrenamtlichen Prüfer für ihren Beitrag zur Qualitätssicherung gewürdigt.

Die „Deutsche Meisterschaft im Handwerk“ wurde mit Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene fortgesetzt. Deutschlandweit erreichten vier Teilnehmer aus dem Kammerbezirk Plätze auf den Siegerpodesten in ihren jeweiligen Ausbildungsberufen.



# Oktober



## Heimliches Naschen und ein fliegendes Ei



Das Backrezept „Handwerkskammer“ bildete die Grundlage für den Weihnachtsgruß, der per Video in die Handwerkswelt gesendet wurde. Weil Gutes einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf benötigt, fand der Drehtag im November statt. „Zutaten“ wie Handwerk, Bildung und Beratung ließen ein beachtliches Haus entstehen. In Wirklichkeit kamen selbstverständlich die klassischen Lebensmittel für ein Lebkuchenhaus zum Einsatz. Unter fachkundiger Anleitung der Bäckerei Ripken krempelten Kammerpräsident Eckhard Stein und Hauptgeschäftsführer Heiko Henke die Ärmel hoch. Die Kamera fing auch das heimliche Naschen und ein fliegendes Ei ein. Das Ergebnis konnte sich wahrlich sehen lassen: Ein Lebkuchenhaus, das die Handwerkskammer symbolisiert. Aus diesem Gebäude heraus werden gemeinsam vom Ehren- und Hauptamt die Interessen der Mitgliedsbetriebe vertreten.

# November

## Handwerkszeichen in Gold für Heiko Henke

Große Ehre für Heiko Henke: Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer erhielt das Handwerkszeichen in Gold – die höchste Auszeichnung des deutschen Handwerks. Überreicht wurde sie bei der 203. Vollversammlung der Kammer durch den Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH). Holger Schwannecke würdigte Henke als engagierten Netzwerker und Bildungsexperten, der sowohl regional als auch auf Landes- und Bundesebene wichtige Impulse setzt. Henke prägt die Handwerksorganisation seit 1994, seit 2014 leitet er die Kammer und ist unter anderem im „Hauptausschuss Berufsbildung“ sowie im „Arbeitskreis Ausbildung“ des Deutschen Handwerkskammertags aktiv. Neben der Ehrung standen wirtschaftspolitische Herausforderungen im Fokus der Vollversammlung. Schwannecke warnte vor politischem Stillstand und betonte die Notwendigkeit einer Reform-Agenda zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Zudem wurde die regionale Wirtschaftslage analysiert. Die Herbst-Konjunkturumfrage zeigte ein stabiles Geschäftsklima, doch der Fachkräftemangel bleibt die größte Herausforderung.

# Dezember



# Zahlen, Zahlen, Zahlen

## Betriebszahlen



**2023**

Gesamtbestand: 13.401



**2024**

Gesamtbestand: 13.496

Das Gesamthandwerk verzeichnete im Jahr 2024 einen Anstieg auf 13.496 Betriebe. Zur Anlage A gehörten 9.028 Betriebe – 62 weniger als ein Jahr zuvor. Ein Plus von 175 Betrieben konnte bei den zulassungsfreien Handwerken (B1) festgestellt werden. Das handwerksähnliche Gewerbe (B2) schloss mit einem Minus von 18 Betrieben ab.

## Konjunktur

Im Herbst nahmen an der Umfrage zur Geschäftslage 958 Betriebe teil. Die größten positiven Veränderungen meldeten im Vergleich zum Jahr davor das Kraftfahrzeuggewerbe, die Gesundheitshandwerke und bei den personenbezogenen Dienstleistungen. Über dem Durchschnitt des Gesamthandwerks lag zudem der Beruf des Gesundheitshandwerks. Im Aufholmodus befanden sich das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe.



Für das **gesamte Handwerk** wurde im Herbst 2024 ein Indikator von 108 (Vorjahr 103) ermittelt.



**Bauhandwerk:** 99 Punkte (Vorjahr: 84)



**Ausbauhandwerk:** 107 Punkte (Vorjahr: 104)



**Handwerk für den gewerblichen Bedarf:** 106 Punkte (Vorjahr: 101)



**Kfz-Handwerk:** 126 Punkte (Vorjahr: 120)



**Nahrungsmittelhandwerk:** 97 Punkte (Vorjahr: 108)

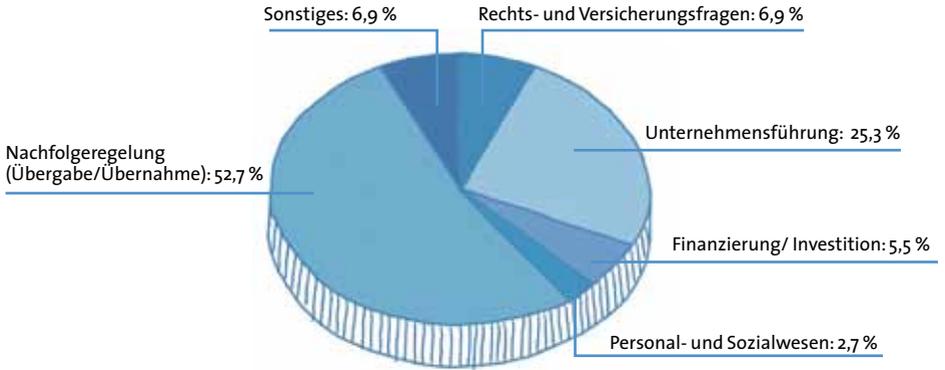


**Gesundheitshandwerk:** 114 Punkte (Vorjahr: 112)

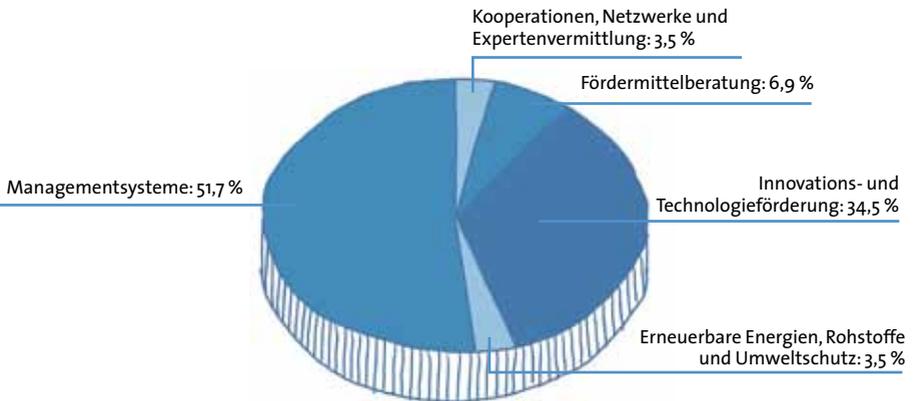


**Personenbezogene Dienstleistungen:** 116 (Vorjahr: 118)

## Beratungsthemen Betriebswirtschaftliche Beratung 2024



## Beratungsthemen Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT) 2024



## Sachverständige im Handwerk

Die Handwerkskammer bestellt und vereidigt Sachverständige. Sie können von Gerichten, Kunden und Betrieben für eine unparteiische Begutachtung von Waren, Leistungen und Preisen von Handwerkern beauftragt werden.



77 Sachverständige in 29 Gewerken werden 2024 in der Datenbank der Handwerkskammer verzeichnet.



In 92 Gerichtsfällen wurden die Sachverständigen von der Handwerkskammer benannt.

## Schlichtungsstellen der Handwerkskammer

Bei Streitfällen zwischen Kunden und Handwerkern können Schlichtungsstellen auf Antrag vermittelnd tätig werden, wodurch oft Gerichtsverfahren vermieden werden. Bei der Handwerkskammer Oldenburg sind die Kfz-Schlichtungsstelle der Kraftfahrzeug-Innung und die Bauschlichtungsstelle ansässig. Außerdem kann die Handwerkskammer auch über ein Vermittlungsverfahren in allen anderen Konfliktfällen zwischen Kunden und Handwerksbetrieb eine Schlichtung versuchen.



### 2024 gab es:



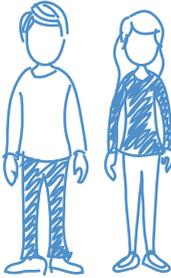
7 Anträge bei der Kfz-Schlichtungsstelle

44 Vermittlungsverfahren

5 Anträge bei der Bauschlichtungsstelle

# Berufsbildung im Handwerk

Gesamtzahl der Auszubildenden:

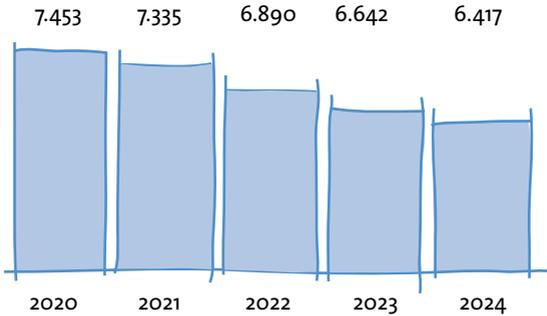


2023: 6.642



2024: 6.417

Ausbildungsverhältnisse der letzten fünf Jahre:



Von den 6.417 Auszubildenden sind



83 Prozent männliche Auszubildende



17 Prozent weibliche Auszubildende

## Neu abgeschlossene Lehrverträge:



**2023:** 2.522



**2024:** 2.436

### Top-Berufe bei den männlichen Azubis:

1. Kraftfahrzeugmechatroniker
2. Elektroniker
3. Anlagenmechaniker SHK



### Top-Berufe bei weiblichen Azubis:

1. Friseurin
2. Kauffrau für Büromanagement
3. Fachverkäuferin

## Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) ergänzt und unterstützt die betriebliche Ausbildung vom ersten bis zum letzten Ausbildungsjahr. Sie stellt ein breites, einheitliches Ausbildungsniveau sicher, welches sich den technischen und ökonomischen Veränderungen kontinuierlich anpasst.

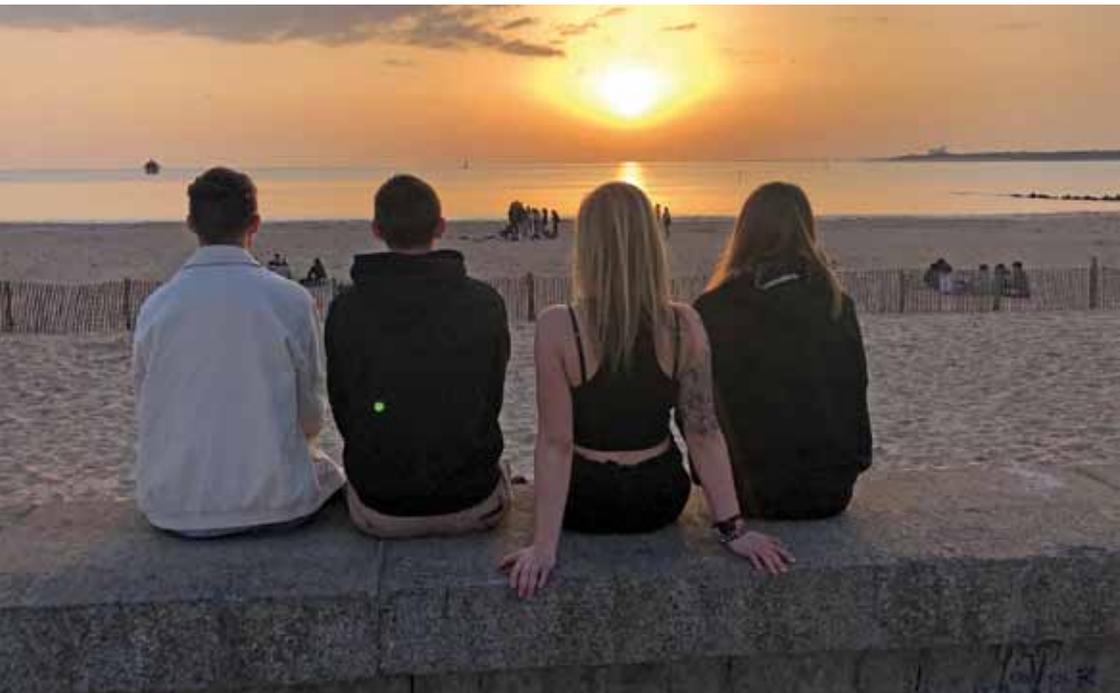
Im Jahr 2024 wurden bei der Handwerkskammer Oldenburg, bei den Kreishandwerkerschaften und bei weiteren anerkannten Bildungseinrichtungen insgesamt 2.037 Lehrgänge mit 15.124 handwerklichen Auszubildenden verschiedener Berufe durchgeführt. Die ÜLU wurde aus Bundesmitteln des BMWi, Fördermitteln des Landes Niedersachsen und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) bezuschusst.

## „Mach dein Leben und deinen Beruf bunter“

Dieses Motto nahmen im vergangenen Jahr 73 Auszubildende, junge Fachkräfte und Ausbilder zum Anlass, ihren eigenen Beruf in einem internationalen Arbeitsumfeld kennenzulernen. Die Mobilitätsberatung der Handwerkskammer Oldenburg hat für die Teilnehmer Auslandspraktika in Frankreich, Österreich, Spanien, Italien, Irland, Malta, Norwegen, Schweden, Finnland, Ungarn, Belgien und Portugal.

Diese wertvollen Erfahrungen durften auch 31 Auszubildende und Ausbilder aus Schweden, Österreich und Norwegen bei Betrieben in unserem Kammerbezirk sammeln.

Finanzielle Unterstützung erhielten alle Teilnehmer aus dem EU-Förderprogramm Erasmus+.



# Fort- und Weiterbildung im Berufsbildungszentrum

## Meistervorbereitungskurse und Meisterprüfungen

49 Meistervorbereitungskurse  
701 abgelegte Meisterprüfungen-  
davon 555 bestandene Prüfungen

Handwerksgewerbe mit den meisten Prüflingen:

1. Elektro und Metall (316)
2. Gesundheit und Körperpflege (246)
3. Bau- und Ausbau (101)



## Fortbildungsprüfungen

Insgesamt haben 887 Personen an den Fortbildungsprüfungen teilgenommen (davon 828 bestanden). Dazu zählen unter anderem die Ausbildereignungsprüfung und der Betriebswirt im Handwerk.

## Erwachsenenbildung

Um Handwerkerinnen und Handwerker bei den Herausforderungen ihres Alltags zu unterstützen, bietet das Berufsbildungszentrum Kurse zum Erwerb von unternehmerischen und fachübergreifenden Kenntnissen an.

Insgesamt fanden 18 Kurse mit 195 Teilnehmenden statt.

## Bezirk der Handwerkskammer Oldenburg



**DAS HANDWERK**



# **KOMM DOCH, ZUKUNFT!**

**WIR KÖNNEN ALLES,  
WAS KOMMT.**



Handwerkskammer  
Oldenburg

Erfahre mehr:  
[handwerk.de](http://handwerk.de)



## Impressum

Herausgeberin  
Handwerkskammer Oldenburg  
Theaterwall 32 · 26122 Oldenburg  
Telefon 0441 232-0 · Telefax 0441 232 218  
[www.hwk-oldenburg.de](http://www.hwk-oldenburg.de)

Redaktion und ViSdP  
Torsten Heidemann  
Julia Stier  
Agnes Daniel  
Eske Gerhardt  
Fenja Gralla

Fotos  
Handwerkskammer Oldenburg  
Hauke-Christian Dittrich

Layout + Satz  
Robbers | grafik design